

von den Gründern zuzügl. 5% Agio, welches dem R.-F. zuzufloss, übernommen. Die G.-V. v. 25./3. 1913 beschloss Erhöh. um M. 3 000 000 (auf M. 9 000 000) in 3000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1913, begeben zu 110%; eingez. vorerst 50%, restl. 50% am 1./7. 1913 eingez.

Anleihe: M. 4 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib., ausgegeben lt. Beschluss des A.-R. v. 6. u. 26./12. 1906, rückzahlbar zu pari. 4500 Stücke à M. 1000 auf den Namen der Berliner Handels-Ges. und durch Indoss. übertragbar. Zs. ab 1./1. 1907 am 1./7. und 2./1. Tilg. ab 1912 bis spät. 1./7. 1936 durch Auslos. Anfang Februar auf 1./7. (zuerst 1912). Verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist ab 2./1. 1917 zulässig. Die Aufnahme erfolgte zwecks Vergrößerung der Fabrik und Abstossung schwebender Schulden. Die Anleihe erhielt keine hypoth. Sicherheit. Die Ges. ist bis zur völligen Rückzahlung dieser Teilschuldverschreib. nicht berechtigt, eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Gläubigern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. oder eine bessere Sicherstellung einräumt, als diesen Teilschuldverschreib. zusteht. Coup.-Verj. 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Metallbank u. Metallurg. Ges. A.-G.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank; Zürich: Schweiz. Kreditanstalt. Noch in Umlauf Ende März 1919: M. 3 690 000. Kurs in Berlin Ende 1907—1919: 98, 99.50, 101, 101, —, 97.75, 93.50, —*, —, 93, —, 91*, 106%. Aufgelegt bei den Zahlstellen 7./2. 1907 zu 100.50%.

Anleihe von 1914: M. 3 000 000 in 5% Oblig., begeben zur teilweisen Ablös. von Kredit.

Hypotheken: M. 794 000 (Stand am 31./3. 1919).

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 5% Div., vom verbleib. Überschuss 7% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Fabrik Mannheim: Grundstücke 581 632, Gebäude 2 588 470, Arbeitsmasch. 505 680, Gleise 1, Werkzeug 1, Handl.-Mobil. 1, Fabrik-Mobil. 1, Gas-, Wasser- u. elektr. Fabrik-Installation 1; Installations-Abteil. Mannheim: Grundstück 240 000, Gebäude 165 000, Arbeitsmasch. 1, Werkzeuge 1, Handl.-Mobil. 1, Fabrik- do. 1, Gas-, Wasser- u. elektr. Fabrik-Installat. 1; Fabrik Saarbrücken: Grundstücke 125 647, Gebäude 316 827, Arbeitsmasch. 1, Gleise 1, Werkzeug 1, Handl.-Mobil. 1, Fabrik-Mobil. 1, Gas-, Wasser- u. elektr. Fabrik-Installation 1. Modelle 1, Fabrikat. 23 519 110, Material 6 817 578, Kassa 175 468, Wechsel 69 214, Wertschriften u. Beteilig. 5 937 488, Debit. 21 940 395, Bankguth. 5 201 238. — Passiva: A.-K. 9 000 000, 4 $\frac{1}{2}$ % Anlehen 3 690 000, 5% do. 3 000 000, do. Zs.-Kto 111 590, do. Auslosungs-Kto 14 000, R.-F. 1 000 000, Pens.- u. Unterstütz.-F. 587 088, Hypoth. 794 000, Kredit u. Anzahl. 49 159 867, Div. 540 000, Tant. 42 222, Grat. 200 000, Vortrag 45 000. Sa. M. 68 183 768.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. Fabrik Mannheim 552 042, do. Installat.-Abteil. Mannheim 41 238, do. Fabrik Saarbrücken 108 810, Gen.-Unk. 10 388 586, Zs. 387 540, Anlehen-Zs. 167 535, 5% do. 150 000, Kriegs-Unk. 2 298 740, Reingewinn 827 222. — Kredit: Vortrag 42 231, Fabrikation, Wertschriften u. Beteilig. 14 879 486. Sa. M. 14 921 717.

Dividenden 1900/01—1918/19: 10, 4, 4, 4, 5, 6, 6, 6, 4, 4, 5, 8, 5, 5, 10, 12, 15, 6%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr.-Ing. Carl Gaa, Ing. Rob. Boveri, Fritz Prechter, Mannheim.

Prokuristen: Karl Nokk, Ernst Scherenberg, D. Hohm, Mannheim.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Ing. Walter Boveri; Stellv. Fritz Funk, Ing. S. W. Brown, Ing. Georg Boner, Baden (Schweiz); Komm.-Rat Herm. Röchling, Völklingen; Justizrat Dr. Paul Roediger, Frankf. a. M.; Geh. Komm.-Rat Dr. J. Brosien, Mannheim; Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Leipzig; Justizrat Dr. Ed. Bloch, München.

Elektrische Kraftversorgung Akt.-Ges. in Mannheim.

Gegründet: 15./11. 1913; eingetr. 24./11. 1913. Gründer: Rhein. Creditbank, Brown, Boveri & Cie. Akt.-Ges., Mannheim; Metallbank u. Metallurgische Ges. Akt.-Ges., Frankf. a. M.; Allg. Deutsche Creditanstalt, Leipzig; Württembergische Vereinsbank, Stuttgart; Deutsche Vereinsbank, Frankf. a. M.; Motor Akt.-Ges. für angewandte Elektrizität, Baden (Schweiz); H. L. Hohenemser & Söhne, Mannheim.

Zweck: Errichtung, Erwerb u. jede Art der Veräußerung, Pachtung oder Verpachtung u. des Betriebes von Einrichtungen u. Anlagen zur gewerbmässigen Lieferung u. Verwend. von Elektrizität, die Übernahme u. Durchführung von Finanzgeschäften, insoweit dieselben Bezug haben auf die Vorbereitung, Erwerb, Betrieb, Umwandl. oder Veräußerung von Unternehm. im gesamten Gebiet der angewandten Elektrotechnik. Die Ges. ist befugt, sich bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehm. mit ähnlichen Zwecken zu beteiligen oder solche zu gründen, zu übernehmen, zu pachten oder zu finanzieren sowie überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen u. Geschäfte abzuschliessen, welche zur Errichtung oder Förderung der Zwecke der Ges. angemessen erscheinen. Die Ges. ist beteiligt bei der Firma Brown, Boveri & Cie. Akt.-Ges. in Mannheim, bei der Gew. Gustav (Braunkohlenbrikettfabrik u. Elektr.-Werk) in Dettingen a. M. (Unterfranken), Elektra Markgräflerland G. m. b. H. in Halingen. In Spremberg wurde Mitte 1915 die Niederlausitzer Kraftwerke A.-G. mit jetzt M. 5 000 000 A.-K. gegründet, welche Ges. 1916/17 die Kuxenmajorität der Gew. Brigitta übernahm, die rund 4000 Morgen Braunkohlenfelder-Gerechsamte in der